

einüllt. Im Wiegenlied: *Schlof Kinnche feste, Äppel unn Birn iens Kästche, Brantewein ien Zocker drein, soll mein Kinnche sei Owetsopp sei* [Kleinlinden-Gi]. In das Verbreitungsgebiet von A. und vermutlich dem benachbarten *Nachtsuppe* dringt, gestützt vom Schd., *Abendessen* an den Rändern und in den Städten vor (s. Eckhardt, Kr. Ziegenhain, § 49 u. Kt. 56, Wenzel, Wortatlas Kr. Wetzlar, § 70, 150 u. Kt. 42, Leinweber, Kr. Franckenberg, Kirchhain, Marburg, § 20 u. Kt. 6).

Formen: *äbändsup* Beuern-Gi, *öbändsup* Waigandshn.-We, *Owendsuppe* (Laienschr.) Komb.-Bi, *öwndsop* Wsl., *öwadsobə* Wtfd., *owedsopp* (Laienschr.) Heuchelhm.-Gi – Vgl. RheinWb 1, 23, 20ff., 9, 931, 14ff. (A., *Abendzoppe*), ThürWb 1, 18, ¹DWB 1, 26, ²DWB 1, 146, 53ff. – Koch, Doas win mer nit vergässe, 262 (*Oowedsobb*), Winter, MittelhessWb³, 15 (*Abendessen*). – S. *Abendessen*, *Mittagsuppe*, *Nachtsuppe*.

aber 1. Konj. zum Ausdruck des Gegensatzes oder als Einschränkung [zum Gebrauch von *a.* und *oder* und ihrer Wortgeografie s. 2, 502, 36ff.]. *He esje schderk* 'er ist ja stark', *awer ech fert mech net* [Ndeb.]. Rda. s. Jude u. 4, 682, 53ff. Im Kinderreim *Uff de Heh wägst de Klee, Futter fia mein Gailje* 'Gäulchen'; *bann* 'wenn' *de Voattr ins Wiatshaus geht, macht die Mottr e Mailje* 'die Mutter ein Mäulchen', *bann se äwer Kaffee trinkt, heppt se wie en Disselfink* 'Distelfink' [Freiensteinau-La], s. 3, 103, 34ff., *Viergesten* 'vorgestern', *wäi die Strickschauol aus woar, do ging aich nitt nochhem* 'nach Hause', *oawer* 'sondern' *aich ging ufs Eis* [Dilschhsn.-Ma], *mer hu sich* 'wir haben uns' *äw^r erlabd dro* 'trotzdem daran erlabt' [Großen-Buseck-Gi], s. 2, 931, 64f., Rda. s. 2, 483, 58f. – 2. zum Ausdruck von Empfindungen. – **a.** eine Feststellung betonend: *eds kamer awer absboin* 'abspülen' [Großen-Buseck], *di Knilsch* 'übermütigen kleinen Buben' *hunn oawer* 'schließlich' *su lang minanner gegalert* 'mutwillig Scherz miteinander getrieben', *bias es Träne geawe huad* [Büdeshm.-Fb], s. 4, 127, 49ff., Rda. *Du hast m'r äwwer eene* (Lüge) *ofgebünge, ich hat dro se schlebbe* [Obgzb.]. – **b.** Bekräftigung und Nachdruck verstärkend: *doas weall ej awwer gesät honn* [Feudgn.-Wi], *des kanst de awer ach klawe* 'glauben' [Mensfdn.-Li], s. 3, 644, 12ff., *Was hochds ewer dare* 'was hagelt es a. dort' [Orb-Ge], *De Hinner* 'Hühner' *krije awer degge* 'sehr oft' *e Kranget o sich* [Wallau-Bi], 'und zwar' [Wsl. Friedewald-He], *Jets krischdere* 'bekommst du (Schläge)', *awer* 'und zwar' *richdiche* [Wsl.]. – **c.** Bestätigung: *Gehts dir gut? Doess glaw eich owwer ach!* [Wsl.], 'bestimmt', 'gewiss' *Du kemmsd ewwer, ech verlärre* 'verlasse' *mech droff* [Dsbg.], *Gel, do best d' ower* 'sicherlich' *neugierig und denkst: wu werd dot sein?* [Li]. – **d.** Aufforderung: *sägs eawer* 'doch' [Grünbg.-Gi], *mach doch äwer noar* 'blos' *ke Imschden* 'Umstände' [Großen-Buseck]. – **e.** eine Anerkennung verstärkend *Das schmagd awer gud* [Schmalk.], s. 4, 160, 47f. – **f.** Bewunderung verstärkend: *Potz Blitz! Der dhat's en odder zeige!* [Frankf.], *hui,*

däns 'deines' *klimed* 'schimmert' *äwer* [Großen-Buseck], s. 3, 829, 63f. – **g.** Erstaunen und Verwunderung: *Dao hädd ich awwa aa* 'eine Dummheit' *gemaochd* [Gelnhsn.], *Dej don etz awwer uff amual ganz schie dick minanner* 'verhalten sich plötzlich wie die besten Freunde' [Büdeshm.], als Ellipse *Dundr* 'Donner' *owr aach* [Eschr.]. – **h.** Ermahnung: *mach dich eawr nid so deg* 'gib blos nicht so an' [Wtfd.], an Kinder gerichtet *jetz(t) awwer!* 'nimm dich in Acht!' [Marburg], vgl. *Aberchen*. – **i.** eine Warnung, Drohung verstärkend: 'nur', 'blos' [Wsl. Trais-Horloff-Gi Nieder-Ohmen-Al Zi]. *jets sai mer awer* 'blos' *schdill, sunscht komm ich dr!* [Wsl.], *bleib iever* 'nur' *hej* [Trais-Horloff], als Ellipse in Ausrufen *aower!* [Herges-Vogtei-Schm], *jets awer!*, *awor jets!* [Wsl.], in der Wiederholung, insbes. bei kleinen Kindern, halb scherzh. und halb ernste Drohung [Ndeb. Ober-Ohmen-Al]. *ower, ower!* [Röthges-Gi Ndeb.]. – **j.** Schadenfreude und Genugtuung betonend: *Do horrem aawer de Growe* 'den Groben' *gemocht* 'gehörig ausgescholten' [Dautphe-Bi], *Wäinich däns* 'wie ich das' *äwer behäbde dänd, do gäwe äwer Kordel noch* 'gab er nach' [Großen-Buseck], *Awwer seng Weiwelerleut triwelierten* 'drangsalierten ihn' *alt döckes* 'oftmals sehr' [Niedermörsb.-Ow], *Do hösde dr ewwer eene ofbänge lörr* 'eine Unwahrheit geglaubt' [Dsbg.]. – **k.** Resignation: *Den kommer ewwer au nischd hais* 'den kann man aber auch mit gar nichts beauftragen' [Salzschlirf-Fu]. – **l.** prahlerischer Stolz: *Deäm hon ich ewer ei uffgebrannt* 'einem Leichtgläubigen eine Unwahrheit erzählt' [Dietershsn.-Fu]. – **m.** Ärger: *Allewill is ewwer Schluss!* 'jetzt reicht es mir aber!' [Salzschlirf], *Ich hab's jetzt aber dick!* 'ich bin es jetzt a. leid' [Homburg v. d. H.-Ot], als Ellipse im Fluch: *vedebbed owwer aach* [Büdeshm.]. – **n.** Vergleich: *däes ies äwer e Jid* 'wie ein Jude', *dös* 'geschäftstüchtig', 'überevorteilend beim Handel' [Großen-Buseck]. – **3.** 'oder'. *Willsde Hoi(n)k* 'Zwetschenmus' *awr* 'Schmi(a)kees?' 'Schmierkäse' (s. d.) [Bhfdn.], *Hiehenn ewwer dohenn stellsde dech* [Dsbg.], *Nee, nee, bleib sitze, oawer aich kreische, rief sie ihm erbebend zu* [Nassau: Nass. Allg. Landes-Kalender 1920, 51]. – **4.** In Zusammensetzungen – **a.** etwas 'Verkehrtes', 'Schlechtes' oder 'Falsches' s. *Aberglaube*, *abergläubisch*. – **b.** als Verstärkung eines Adj. s. *aberhellig*, *aberlech*, *aberleibig*. – **c.** als Wiederholung, 'erneut' s. *abermals*. – **d.** 'Doppelung', bei Sachen eine 'Gabelung' oder 'das geringerwertige der beiden Teile' s. *Aberscheit*. – **e.** in Verwandtschaftsbenennungen der 'übernächste Verwandtschaftsgrad' s. *Aberahne*.

Formen: *äber* (Laienschr.) Haddamar-Fr, *awər* Wallau, Rho. Hersfd., Zi, *äwər* Wsl., Gshm., Höchst a. M., Großen-Buseck, Nieder-Wildungen-Ed, Ndeb., Zi, Schm, Ober-Ohmen, Kohden-Bü, Gelnhsn., *awer* Obes., *äwr* Bfdn., *äwer* (Laienschr.) Friedrichsd. Hg., *q̄bəd* Lispenhsn.-Ro, *owər* Eib.-Di, *q̄wər* Gi, *q̄wəd* Wi, *q̄beer* Schlierb.-Ge, *ewər* Grünbg., *q̄wər* Ro, He, *q̄wər* Steinperf-Bi, *ievər* Trais-Horloff – Kehrein 33 (*aber*,